

Die Bundesstadt Bonn sucht für das  
**Amt für Kinder, Jugend und Familie**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Dipl.-Sozialarbeiterin bzw. Dipl.-Sozialpädagogin oder**  
**einen Dipl.-Sozialarbeiter bzw. Dipl.-Sozialpädagogen**  
**(oder Bachelor)**

- Entgeltgruppe S 12 TVöD -

für die Abteilung „Psychologische Beratungsstelle“ – Fachbereich Psychologische Erziehungs- und Familienberatung“ –.

Die Beratungsstelle nimmt die Aufgaben der kommunalen Erziehungsberatungsstelle wahr und sichert neben den konfessionellen Erziehungsberatungsstellen die Wahrnehmung des gesetzlichen Auftrages aus SGB VIII.

Ein Schwerpunkt wird auf der Beratung der neu zugewanderten Familien/ Flüchtlingen liegen.

Der Aufgabenbereich umfasst darüber hinaus die

- Beratungsarbeit und Diagnostik mit Kindern, Jugendlichen, Familien und ihren pädagogischen Bezugspersonen zu verschiedenen Themenfeldern,
- präventive Tätigkeiten im Rahmen der Aufgabenstellungen der Beratungsstelle, wie beispielsweise Themenabende, Gruppenangebote oder Vortragsveranstaltungen,
- Weiterentwicklung des Beratungsangebots im Bereich Beratung von Flüchtlingsfamilien,
- Kooperation mit Kindertageseinrichtungen, Familienzentren sowie anderen Einrichtungen der Jugendhilfe und Schulen sowie die Beratung von pädagogischen Fachkräften.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Sozialarbeit bzw. Sozialpädagogik (Diplom oder Bachelor) oder ein vergleichbarer Studienabschluss sowie gute Kenntnisse im Bereich interkulturelle Beratung und einzelfallübergreifender Angebote.

Zudem werden Fremdsprachenkenntnisse (von Vorteil in den Sprachen Arabisch, Kurdisch, Dari, Pashtu oder Türkisch), gute Kommunikationsfähigkeit, Kenntnisse in Diagnostik, interkulturelle Kompetenz, selbstständige Arbeitsorganisation, Teamfähigkeit sowie Flexibilität und Einsatzbereitschaft erwartet.

Sie sollten darüber hinaus eine hohe Motivation zur Mitarbeit bei der Erweiterung der Angebote im Bereich der Kooperation und Prävention sowie Erfahrung in der Arbeit mit Familien mit Zuwanderungshintergrund besitzen.

### **Das bieten wir**

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem guten Arbeitsklima
- ein modernes Personalentwicklungskonzept
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten
- Teilzeit- und Telearbeit im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets
- einen sicheren Arbeitsplatz in einer modernen Kommunalverwaltung

## **Bewerbungsunterlagen**

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Online-Stellenportal der Bundesstadt Bonn und fügen Ihrer Onlinebewerbung folgende Unterlagen bei:**

- ein Bewerbungsanschreiben
- einen tabellarischen Lebenslauf
- Abschlusszeugnis Studium
- Arbeitszeugnisse soweit vorhanden

## **Bewerbungsfrist**

Die Bewerbungsfrist endet am 21.09.2018.

## **Ansprechpartner:**

Für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen beim Personal- und Organisationsamt Frau Angela Weller unter der Rufnummer 0228 – 77 4022 zur Verfügung.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht.

Die Bundesstadt Bonn würde sich sehr freuen, wenn sich auch ausländische Bewerberinnen und Bewerber beziehungsweise solche mit Migrationshintergrund angesprochen fühlen.